

2450955

Hochworbter Herr!

Ich bin eben bei der Lectüre Ihres „Tristan“
mit dem III. Satze fertig geworden u. kann
mir's nicht versagen, Ihnen noch unter dem
frischen Eindruck dieses Leses meine aufrichtig,
sehr Bewunderung auszusprechen. Das ist
psychologisch so gross und poetisch so hoch da,
dass ich nun stolz darauf bin, durch ein Wid-
mungsexemplar von Ihnen ausgezeichnet zu
sein! Ich, der ich ja auch der Dienstkunst dienend,
kann Sie wohl mit einigem Verständnis zu der

grossen Gemüthsruhe beglückwünschen, mit
der Sie dieses Werk erfüllen darf. - Sobald sich mein
Katarth, der mich für einen Tag oder zwei in's Haus
fesseln wird, freigibt, werde ich mir erlauben, Ihnen,
hochgeachteter Herr, nochmals zu danken. Ihr ergebener

~~F. H. Dr. Wolfgang Madjera~~



13. December 1847.

Wien IV $\frac{1}{2}$ Belvederegasse 6.